

Kreis Biberach bei Aktionswoche Alkohol dabei

Auftaktveranstaltung im Landratsamt gab Überblick über Hilfsmöglichkeiten bei Suchterkrankung

KREIS BIBERACH (sz) - Alle zwei Jahre organisiert die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) die Aktionswoche Alkohol. In diesem Jahr steht sie unter dem Motto „Wem schadet dein Drink?“. Mit verschiedenen Veranstaltungen beteiligte sich das Netzwerk für Suchthilfe und Suchtprävention aus dem Landkreis Biberach an der Aktionswoche. Dies teilt das Landratsamt mit.

Bei der Auftaktveranstaltung im Foyer des Landratsamts bot das Netzwerk Interessierten die Möglichkeit, sich über die Hilfsmöglichkeiten, die es bei einer Suchterkrankung gibt, zu informieren. Vertreterinnen und Vertreter der Selbsthilfegruppen, Blaues Kreuz und Kreuzbund, die katholische Betriebsseelsorge, der mobile betriebliche Suchtkrankenhelfer, die Caritas Suchthilfen und das Zentrum für Psychiatrie sowie die Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises waren anwesend und beantworteten die Fragen der Besucherinnen und Besucher. Vor allem Angehörige von Suchtkranken und Suchtgefährdeten, aber auch Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter nahmen das niederschwellige Informationsangebot in Anspruch.

Ziel der Aktionswoche ist es, auf das Tabuthema Suchterkrankung aufmerksam zu machen und eine breite Öffentlichkeit über die Risiken des Alkoholkonsums zu informieren. Mit der Aktionswoche appellieren die Veranstalter an alle Menschen, die



Das Netzwerk für Suchthilfe und Suchtprävention im Landkreis informierte in der Aktionswoche Alkohol 2024 im Landratsamt über die Risiken des Alkoholkonsums. FOTO: LANDRATSAMT

Alkohol trinken, darüber nachzudenken, wer von den möglichen negativen Begleiterscheinungen betroffen sein könnte. Denn: Alkohol schädigt nicht nur die, die ihn trinken. Problematischer Alkoholkonsum und Abhängigkeitserkrankungen wirken sich auf andere aus. Sowohl Menschen im sozialen Umfeld als auch die Gesellschaft tragen die Konsequenzen mit. Betroffene finden sich in nahezu allen Lebensbereichen: in der Familie, am Arbeitsplatz, im Straßenverkehr und bei Freizeitaktivitäten.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen in der Aktionswoche Alkohol 2024 gibt es unter www.ju-bib.de